

Outplacement im Container.

Berufliche Neuorientierung von über 100 Mitarbeitern in einer Transferagentur.

Die Medienlandschaft hat sich durch eine tiefgreifende Transformation in den vergangenen zehn Jahren nachhaltig verändert. Unser Kunde, ein Unternehmen aus der Verlagsbranche, musste an einem Standort eine Druckerei schließen. Die über 100 Mitarbeiter der Druckerei standen vor einer beruflichen Neuorientierung. Unser Kunde hat sich für das Instrument einer Transferagentur entschieden, um eine adäquate Lösung für die Mitarbeiter anzubieten.

+ Der Kunde, seine Herausforderung und unsere Aufgabe

Seit vielen Jahren stehen Printmedien durch den kontinuierlichen Auflagenrückgang vor der großen Herausforderung, sich neu erfinden und neu positionieren zu müssen. Schon die Insolvenz einer einzelnen Zeitung kann für eine Druckerei die Wirtschaftlichkeit infrage stellen. Als ein großer Druckauftrag wegfiel, musste aus genau diesem Grund eine Druckerei eines Verlags geschlossen werden. Von der Schließung des Standorts waren alle Mitarbeiter betroffen – ein großer Teil davon mit unbefristeten Arbeitsverträgen.

Alle betroffenen Mitarbeiter sollten eine Unterstützung bei ihrer beruflichen Neuorientierung erhalten. Zwar waren die Mitarbeiter sowohl hoch qualifiziert als auch motiviert. Allerdings war von Beginn an klar, dass viele die Bereitschaft aufbringen müssen, einen Branchenwechsel zu vollziehen oder sich vollständig neu zu positionieren. Darum lag ein wichtiger Fokus auf der Identifikation von übertragbaren Kompetenzen und der Befähigung der Mitarbeiter, diese bei der Bewerbung klar herausstellen zu können.

*(m/w/d)

+ Unsere Lösung

Zunächst wurde ein Sozialplan mit dem Betriebsrat vereinbart. Alle Mitarbeiter* sollten in der Folge eine Unterstützung bei ihrer beruflichen Neuorientierung erhalten. Der Lösungsansatz bestand in einer Transferagentur, die bis zum Ende der Kündigungsfrist der Mitarbeiter bestehen sollte. Während der Transfermaßnahme wurden die Arbeitnehmer für die Dauer der Workshops und Einzelberatungen von der Erbringung der Arbeitsleistung freigestellt.

Außer der Halle der Druckerei und einem kleinen Besprechungsraum standen vor Ort nicht ausreichend geeignete Räumlichkeiten für die Beratung zur Verfügung. Damit die Mitarbeiter den gleichen Anfahrtsweg zu ihrer Beratung wie zur ihrer Arbeit hatten, wurden

auf dem Hof Büro-Container aufgestellt, in denen wir Workshops und Beratungen durchführten. Nur so war es möglich, in der Hochphase des Projekts drei Gruppen parallel in Workshops und Einzelberatungen beraten zu können.

Nachdem wir für die spezifischen Herausforderungen alle Möglichkeiten mit ihren jeweiligen Vorteilen vorgestellt hatten, entschied sich unser Kunde für eine Transferagentur. Damit konnte er seiner sozialen Verantwortung als Arbeitgeber bestmöglich nachkommen. Im Rahmen dieser Maßnahme gab er seinen Mitarbeitern zudem ein umfangreiches Beratungspaket mit, um sie bei ihrer Neuorientierung optimal zu unterstützen.

Inhalte und Umfang der Transferagentur im Überblick:

- Offene Informationsveranstaltung für alle betroffenen Mitarbeiter
- 5 ganztägige Workshops aufgeteilt in 9 Gruppen zu den Themen: Profiling, Gestaltung eines Lebenslaufs und des Anschreibens, Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche und Durchführung von Marktrecherchen
- Im Laufe von 5 Monaten wurden 1:1-Beratungen durchgeführt, um ein Bewusstsein für die Bedeutung des Lebenslaufs herzustellen, diesen zu optimieren und es wurden Bewerbungstrainings durchgeführt
- Zusätzlich zum intensiven Austausch per Mail standen allen Mitarbeitern eine telefonische Hotline und eine Job-Search-Spezialistin zur Verfügung
- An regelmäßigen Präsenztagen konnten die betroffenen Mitarbeiter individuelle Themen mit ihren Beratern vertiefen und sich dabei auf Vorstellungsgespräche vorbereiten.
- Alle Mitarbeiter hatten über einen Zeitraum von 7 Monaten freien Zugriff auf das Randstad RiseSmart-Stellenportal mit über 1 Mio. Vakanzen

+ Das Ergebnis

Durch die Direktansprache relevanter Arbeitgeber durch unsere regionale Job-Search-Spezialistin konnte ein Teil der Mitarbeiter direkt vermittelt werden. 70 Prozent der Mitarbeiter entschieden sich für die Beratung im Rahmen der Transferagentur. Dabei standen zusätzlich zu den Gruppenworkshops jedem Mitarbeiter 12 Stunden für Einzelgespräche zur Verfügung. Nicht in Anspruch genommene Stunden konnten flexibel umverteilt werden.

Das Investment des Arbeitgebers in seine Arbeitgebermarke zahlte sich aus. Nicht nur konnte er seiner Arbeitgeberfürsorgepflicht nachkommen – mit der Maßnahme drückte er zudem seine Wertschätzung für seine Mitarbeiter aus.

„Wir waren von Anfang an für die Unterstützung dankbar, die uns unser Arbeitgeber durch diese Maßnahme zukommen ließ. Was wir aber in der Beratung an Wertschätzung und Hilfsbereitschaft erleben haben, hätten wir so nicht erwartet.“

Feedback eines Klienten

Zahlen und Fakten

Etwas mehr als

100 Mitarbeiter sind von der
Schließung des Standorts betroffen.

80% der Mitarbeiter entschieden sich für
die Beratung in einer Transferagentur.

Für die Beratung wurden eigens

4 Büro-Container
auf dem Druckerei-Gelände aufgebaut.

65% aller betroffenen Mitarbeiter wurden
innerhalb von **5 Monaten**
in eine neue Position platziert.

Die durchschnittliche Verweildauer in der
Transferagentur betrug **5 Monate.**



Ansprechpartner



Olaf Wietzke

Managing Consultant Workforce
Transformation

olaf.wietzke@randstadrisemart.de